

Ressort: Finanzen

DAX deutlich im Minus - USA und China belasten

Frankfurt/Main, 13.10.2016, 17:35 Uhr

GDN - Am Donnerstag hat der DAX deutlich nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 10.414,07 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 1,04 Prozent im Vergleich zum Vortageschluss.

Kurz vor Handelsschluss waren nur Eon und Fresenius Medical Care leicht, Vonovia als einziger DAX-Konzern deutlich im Plus. China hatte am Donnerstag mitgeteilt, dass die Ausfuhren im September um rund zehn Prozent eingebrochen seien, so stark wie seit Februar nicht mehr. Gleichzeitig rechnen in den USA immer mehr Börsianer mit einer Zinserhöhung noch in diesem Jahr, was dort die Aktienkurse belastete. Am Ende der DAX-Kursliste rangierten am Donnerstag mal wieder Commerzbank, Thyssenkrupp und Deutsche Bank. Die europäische Gemeinschaftswährung konnte sich am Donnerstagnachmittag nach den deutlichen Kursverlusten der letzten Tage etwas erholen. Ein Euro kostete 1,10 US-Dollar (+0,32 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-79367/dax-deutlich-im-minus-usa-und-china-belasten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com